

Führungsstil **Manager lernen von Pferden**

Manager können vom Umgang mit Pferden lernen - das zeigen eine Tierpsychologin und ein Mentaltrainer aus dem Flachgau bei ihren Seminaren Führungskräften aus ganz Österreich. Und das Konzept geht bei den Teilnehmern auf.



Führen keine leichte Angelegenheit

"Wie möchte ich geführt werden?" - diese Frage steht am Beginn des Trainings für Führungskräfte - und die Praxis mit dem Pferd zeigt, dass Führen keine leichte Angelegenheit ist.

"Bei Führung geht es darum, dass man jemanden die Hand anbietet, um ihn einzuladen, dass er mit einem etwas erreicht - und zwar ein gemeinsames Ziel", sagt der Obertrumer Mentaltrainer Wolfgang Reichl, "Und das ist nicht immer so einfach, wie man's sich vorstellt. Das sieht man gerade in unserem Seminar jetzt, wie schwer es ist, jemanden einzuladen."



Bei Fehlern. **Reaktion des Tieres kommt sofort**

Soll Führen gelingen, darf man nicht in die Falle tappen und nicht unehrlich oder inkompetent, aggressiv oder ungerecht sein oder Druck übers Gehalt ausüben.

Pferde spüren Führungsqualitäten bei Menschen sofort, betont Diplom-Tierpsychologin Barbara Lehner aus Seekirchen: "Das Pferd setzt uns einen Spiegel vor, das Pferd sagt: OK - Aktion, Reaktion. Das kommt nicht zeitverzögert wie bei uns Menschen, das kommt sofort. Für das Pferd ist es völlig egal, wer du bist. Für das Pferd ist es wichtig, was du bist und was du darstellst, wie du dich gibst. Du kannst dem Pferd nicht vorspielen, was zu sein, was du nicht bist. Weil wenn du das nicht lebst, dann wird das Pferd sagen: Nein, das bist du nicht."

GANZ ÖSTERREICH
SALZBURG NEWS

LEBEN IN SALZBURG
HAUS & GARTEN
SCHRANNEN-REZEPTE
TIERSUCHE
GESUND
TOURENTIPPS
ORF SALZBURG
AUDIO & VIDEO
EVENTS
KONTAKT

AKTIONEN & GEWINNEN



"Mit einfachen Methoden sehr viel erreichen"

Die Position des Leithengstes in einer Pferdeherde ist beim Antreiben 45 Grad hinter dem Pferd. Gelingt das dem Menschen auch nach mehreren Versuchen nicht, dürfen bei dem Kurs auch die menschlichen Führungskräfte die Strategie ändern und um Rat fragen - und das Erfolgserlebnis folgt.

Das Vertrauen eines Pferdes ist oft genauso schwer zu gewinnen wie das Vertrauen eines Mitarbeiters. Die Strategie zu ändern hilft auch da, sagt einer der Seminarteilnehmer, Josef Hallwachs, Produktionsleiter von MEPA in Wien.

"Ich muss jetzt nicht großartig der Choleriker sein, um etwas bei meinen Mitarbeitern zu erreichen. Sondern ich kann mich mit ganz einfachen Methoden mich erstens auf die Mitarbeiter einstellen und zweitens mit diesen einfachen Methoden sehr viel erreichen."

"Faszinierende" Erfahrung

Karin Bauer, internationale Einkäuferin von Baumax, hat bei dem Seminar "manchmal das Gefühl gehabt, ich tu eh nix und das Pferd ist abgehaut wie die Hölle. Da habe ich mir gedacht: Oops, wenn das im Büro auch so ist!"

"Da bekomme ich nicht selbst die Reaktion, sondern hinten herum oder irgendwann einmal nach ein paar Tagen, einer Woche", ergänzt Bettina Fabi, Büroleiterin bei Eurobike in Obertrum, "Da kriegt man's sofort - und das ist faszinierend."

 Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick

